



NIEDERSCHRIFT
über die 32. öffentliche Sitzung

des Gemeinderates

vom 18. Januar 2023
im Sitzungssaal des Rathauses Iffeldorf

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Hans Lang

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

Gremiumsmitglieder:

Georg Goldhofer
Andreas Ludewig
Markus Degen
Tobias Färber
Dr. Stefan Gleiter
Theresia Köpfer
Torsten Kuhrt
Isolde Künstler
Ria Markowski
Andreas Michl
Julia Necker
Martina Ott
Wolfgang Theveßen
Christian Wörrle

Bemerkung:

Weitere Anwesende:

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 14.12.2022
3. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
4. öffentliche Bekanntgaben
5. Bebauungsplan "Kochler Straße"; Abwägung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
6. Bund Naturschutz, Ortsgruppe Iffeldorf; Antrag auf Defizitausgleich Kindergruppe für das Jahr 2023
7. Kath. Haus für Kinder Iffeldorf; Haushaltsplan 2023
8. Anträge und Anfragen des Gemeinderates
9. Bürgerfragen

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sachverhalt:

BGM Lang begrüßt den Gemeinderat, die Besucher und die Vertreter der Presse, Hr. Schörner vom Penzberger Merkur und Hr. Baar von der Rundschau. Ferner begrüßt er Frau Kiefer von der Kath. Kirchenverwaltung St. Vitus in Stellvertretung für den Kirchenpfleger, Herrn Gaugele.

Es wird festgestellt, dass form- und fristgerecht geladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

Der Tagesordnungspunkt TOP 10, aus der nichtöffentlichen Sitzung, wurde aus organisatorischen Gründen bereits vor der öffentlichen Sitzung behandelt. Der Tagesordnungspunkt 7 wird vorgezogen und nach dem Tagesordnungspunkt 4 behandelt. Gegen die Änderungen in der Tagesordnung bestehen keine Einwände.

2. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 14.12.2022

Sachverhalt:

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.12.2022 ist den Gemeinderatsmitgliedern im Vorfeld zugegangen. Es bestehen keine Einwände gegen das Protokoll.

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.12.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

3. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Sachverhalt:

- Der Iffeldorfer Kulturpreis 2023 wird posthum an Frau Brigitte Roßbeck verliehen.
- Die Gemeinde hat die Fa. BaugrundSüd aus Bad Wurzach beauftragt mit der Einrichtung einer Grundwassermessstelle am Faltergatter.
- Der Gemeinderat hat die Firma WipflerPlan aus Planegg beauftragt, für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Verkehrsraumgestaltung (Konzept zur Verkehrsraumgestaltung) an der Hofmark, für die Staltacher Str. und die Alpenstraße.
- Bahnsteig Zuwegung Haltestelle Iffeldorf: Beauftragung Firma Werner Consult für die Planungsleistungen
- Zwischen der Kath. Pfründestiftung St. Ulrich, Augsburg und der Gemeinde Iffeldorf wurde ein Gestattungsvertrag unterzeichnet, zur Pflanzung von Straßenbäumen. Bei dem Bau des Radweges zwischen Iffeldorf und Antdorf wurden drei Bäume gefällt. Mit dem

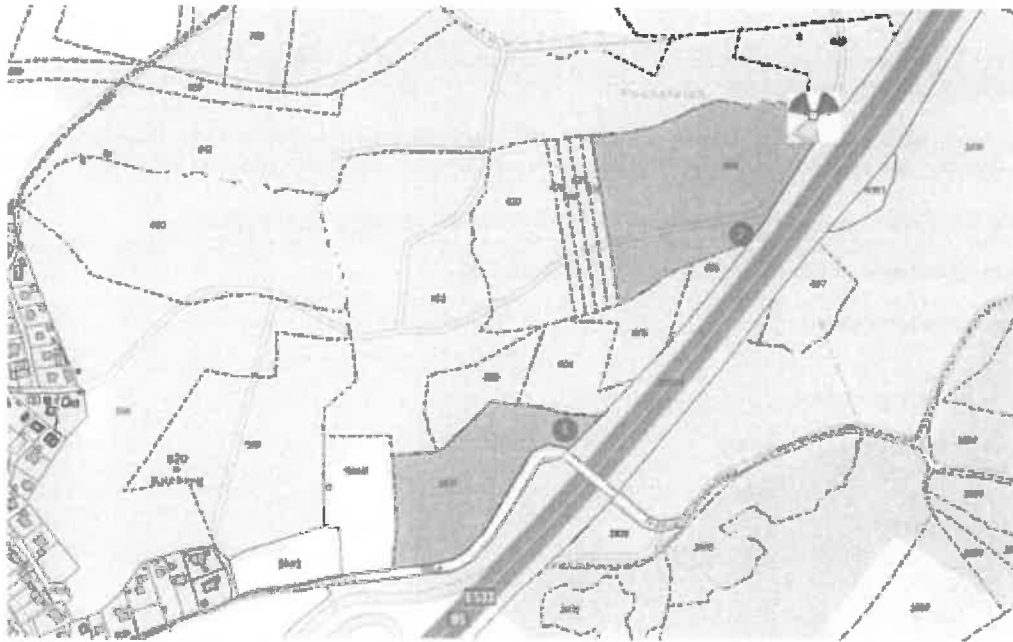
Gestattungsvertrag werden wieder acht Bäume von der Gemeinde gepflanzt.

- Genehmigung des Vertrages zur Verlängerung der Zufahrts-, Nutzungs- und Vorkaufsrechte an den Grundstücken Fl.Nr. 1358/2 und 1358/4, Nähe Am Bahnhof (Sportplatz, Kinderspielplatz)

4. öffentliche Bekanntgaben

Sachverhalt:

- Haus für Kinder: Die Gemeinde Iffeldorf hat der Anstellung einer weiteren Vollzeitkraft mit Überschreitung des Betreuungsschlüssels zugestimmt. In der Zwischenzeit hat eine Vollzeitkraft im Haus für Kinder gekündigt, so dass die Personalsituation wieder wie am Anfang des Kindergartenjahres ist. Die Stelle wird erneut ausgeschrieben.
- Die Firma Avacomm zieht sich von der Ausbauzusage Glasfaser zurück. Alle Haushalte, die bei Avacomm einen Vorvertrag unterzeichnet haben, wurden informiert. Weitere Informationen zum Glasfaserausbau über die Firma Telekom folgen.
- Schöffengericht: Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Iffeldorf und Seeshaupt, die sich für ein Schöffenamtsamt interessieren, können sich ab sofort in der Verwaltungsgemeinschaft melden (08801 / 9071 -22 oder ewo@seeshaupt.de). Weitere Informationen sind auf der Homepage eingestellt.
- Verkehrsleitsystem, der Firma Bernard-Gruppe. Das Material für das Verkehrsleitsystem wurde Anfang der Kalenderwoche 3 geliefert und ist beim Bauhof bis zur Installation eingelagert.
- E-Ladesäulen, 17er Oberland: Das Fundament für die E-Ladesäulen wurde Anfang dieser Woche gesetzt, die E-Ladesäulen werden demnächst installiert. BGM Lang erläutert, dass gestern ein Gespräch mit Frau Drohms (Behindertenbeauftragte des LKR Weilheim Schongau und Hr. Fiedler (Behindertenbeauftragter der Gemeinde Iffeldorf) stattgefunden hat. In diesem Gespräch wurde u.a. auf die barrierefreien Zugänge zu E-Ladesäulen hingewiesen. BGM Lang hat eine entsprechende E-Mail an die 17er Oberlandenergie versendet.
- Wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 14.12.2022 behandelt, benötigt die Deutsche Telekom GmbH einen weiteren Antennenstandort im Gemeindegebiet Iffeldorf. Dem Unternehmen wurde ein Alternativstandort auf der Flurnummer 1837 vorgeschlagen, der von Siedlungsgebieten der Gemeinde Iffeldorf aus nicht eingesehen werden kann.
Das Unternehmen wird nun vorrangig versuchen den 40m Mast auf der Flurnummer 608 zu errichten. Dieser Standort wird vom Gremium ebenfalls favorisiert und ist vom Siedlungsgebiet der Gemeinde Iffeldorf nicht einsehbar.
Der Alternativstandort ist nachfolgender Skizze ersichtlich.



5. Bebauungsplan "Kochler Straße"; Abwägung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Sachverhalt:

Der Tagesordnungspunkt wird in eine eigens anberaumte Sondersitzung des Gemeinderates verlagert.

6. Bund Naturschutz, Ortsgruppe Iffeldorf; Antrag auf Defizitausgleich Kindergruppe für das Jahr 2023

Sachverhalt:

Die Ortsgruppe Iffeldorf konnte eine kompetente Nachfolgerin für die Betreuung der Kindergruppe „Die schlauen Mäuse“ finden; die Gruppe besteht aus 10 Kindern und das Treffen findet monatlich statt. Die Naturerlebnis-Pädagogin leitet seit September 2022 diese Gruppe.

Leider sind die Kosten trotz Eigenleistung und Beitrag der Eltern nicht gedeckt. Herr Benckendorff bittet daher, als Vorstand der Ortsgruppe Iffeldorf des BN, die Gemeinde Iffeldorf das Defizit in Höhe von 1.100,00 € zu übernehmen

Diskussionsverlauf:

Das Gremium ist sich einig, dass die Umweltbildung wichtig ist und stimmt dem beantragten Zuschuss zu. Der Zuschuss ist außer der Norm und der Zuschussempfänger wurde darauf hingewiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Defizitausgleich in Höhe 1.100,00 € für das Jahr 2023 zu.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

7. Kath. Haus für Kinder Iffeldorf; Haushaltsplan 2023

Sachverhalt:

Träger der Kita ist die kath. Pfarrkirchenstiftung St. Vitus in Iffeldorf. Die Verwaltung erfolgt weiterhin durch das Kita-Zentrum St. Simpert (Bistum Augsburg).

Zwischen Träger und Gemeinde besteht eine Vereinbarung, u.a. zur Regelung von Betriebskosten und Defizitausgleich, vom 30.07.1998.

Im Rahmen dieser Kooperation ist es wichtig, dass der geplante finanzielle Rahmen eines Jahres (Haushalt) sowie größere Anschaffungen entsprechend abgestimmt werden.

Mit Schreiben vom 29.12.2022 wurde der Haushalt 2023 durch das Kita-Zentrum vorgelegt und soweit möglich durch die Verwaltung geprüft.

Kurzer Überblick:

	2023 (Plan)	2022 (Plan)	2021 (RE)	2020 (RE)	2019 (RE)
Einnahmen	1.349.150 €	1.251.300 €	1.111.931 €	1.060.748 €	989.269 €
Ausgaben	1.393.300 €	1.273.975 €	1.152.248 €	1.067.473 €	1.009.528 €
Ergebnis	-44.150 €	-22.675 €	-40.317 €	-6.724 €	-20.259 €
Defizitanteil	-35.320 €	-18.140 €	-32.253 €	-5.379 €	-16.207 €

Die Einnahmen und Ausgaben bzw. deren Entwicklung sind plausibel, insbesondere die höheren Personalkosten (Personalmehrung und Tarifsteigerungen).

Vorbehaltlich der Jahresrechnung 2022 ist das seit einigen Jahren bestehende Guthaben aus Überschüssen bis auf 5.737,35 € zusammengeschmolzen, so dass die geforderte Auszahlung von Abschlägen auf das zu erwartende Defizit nachvollziehbar ist.

Finanzieller Aspekt:

Das geplante Defizit für 2023 beträgt 44.150 €, der Anteil der Gemeinde (80 %) somit 35.320 €. Da nachvollziehbare Abschläge (4 x 8.830 € = 35.320 €) zur Vermeidung von finanziellen Engpässen bzw. Zinsen für Kontokorrentkredite angefordert werden, müssen im HHPL 2023 entsprechende Mittel eingeplant werden.

Der Haushaltsansatz 2023 sollte wie folgt bemessen werden: Nachzahlung Defizit 2022 i.H.v. 12.400 € + Abschläge Defizit 2023 i.H.v. 35.320 € + Reserve = 50.000 €.

Diskussionsverlauf:

BGM Lang stellt dem Gremium den Haushaltsplan für 2023 im Inhalt vor.

Das Gremium weist darauf hin, dass für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit für das Haushaltsjahr 2023 17.000,-€ weniger eingeplant sind als in 2022. Da weiterhin Personal gesucht wird, ist zu erwarten, dass die Ausgaben über den angesetzten 3.000,-€ liegen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Haushaltsplan 2023 und billigt diesen. Den Anschaffungen wird zugestimmt. Der Auszahlung der angeforderten Abschläge wird zugestimmt. Entsprechende Haushaltsmittel sind im HHPL 2023 ff. zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

8. Anträge und Anfragen des Gemeinderates

Sachverhalt:

- GMR Künstler fragt nach dem Bearbeitungsstand bzgl. Sammelbestellung Photovoltaikanlagen. BGM Lang erläutert, dass sich aus dem Arbeitskreis Energie Kleingruppen gebildet haben. U.a. eine Gruppe hat sich dieser Thematik angenommen, nähere Informationen folgen.

- GMR Färber fragt nach, ob noch eine Chance besteht, dass statt der Ampellösung an der A95 (wie in der Presse berichtet) ein Kreisverkehr gebaut wird. BGM Lang erläutert, dass es keinen Kreisverkehr geben wird, da bei dieser Variante das Oberflächenwasser nicht ablaufen kann. Es gibt aber wieder Gespräche mit dem staatl. Bauamt bzgl. eines Tunnels für Radfahrer.

- GMR Ott fragt nach dem Sachstand zu den Fahrradständern am Bahnhof. BGM Lang erklärt, dass der Bauhof in 2022 alte Fahrräder, die bereits verwittert waren, abmontiert hat um wieder mehr Fahrradständer frei zu machen. Ob weiterer Platzbedarf besteht, wird noch geprüft. Weitere Informationen folgen.

9. Bürgerfragen

Sachverhalt:

Auf die Frage, wann die blaue Mülltonne im Landkreis Weilheim-Schongau eingeführt wird, gibt BGM Lang bekannt, dass diese erst im Jahr 2024 kommt.

Um 19:50 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Iffeldorf

Vorsitzender



Hans Lang
Erster Bürgermeister



Christine Trischberger
Schriftführerin